

litten dz in also gross
 züfart zü in ward
 recht als da mit waz
 ein brunnen in dem land
 ist vnd alles dz land
 zü dem brunnen wasser
 vndet Er hatt och so
 lich erkant nist von
 gatt dz er aller brüder
 leben vnd werke er
 kant die in den blösten
 oder in walden wären
 die er och mit hylliche
 ögen nie hatt gesehe
 Vnd da von schreib
 er zü dem Epsten die
 der blösten pfiffligen
 vnd enböet ir seeliche
 siner brüder leben
 Vnd wele sünig wä-
 rent vnd och krafft
 bedorften vnd dch den
 Epsten schreib er wele
 ze lichte verten blich vn
 sümlich gegen iren
 vnder tün sich hielten
 Vnd solicher vil gros
 dmit seit vns der
 priester Appellen vo
 dem heyligen vatter
 Johanne die ze lang ze
 sagen wär in vnd och

Hönfliche Brankheit
 seliche dmit och kum
 möchten geloben
**Von dem heiligen
 vater passinas**

Und so wir gegien
 gen von dem
 heiligen priester
 Appellen so kame wir
 zü des us genomen vat
 ter closter des hey
 ligen aptes pfaffmün
 dz lag vil nact ze hün
 derst in der wüsti
 vnd traf och in name
 für alle altvätter die
 berre vnd in wäret
 vder selb heylig man
 pfaffmün bis an in
 alter gott mit gange
 ernst gedionto vnd in
 einem engel selichen
 leben vor in sehem
 Wo hatt er gott dz er
 in ze erkenne gäbe
 wem er gelich an dem
 kön wär Wo kam
 ein engel von gott
 vnd sprach zü in Du
 bist gelich an dem kön
 einem man der ist ein
 schwägler vnd ist in